

Ein Traumpaar für den Lernerfolg

„Bewegtes Lernen in Kindergärten und Grundschulen“ ist das Thema eines Seminars gewesen, das die Essener Diplom-Sportlehrerin und Buchautorin Antje Suhr in der Aula der Grundschule Obernkirchen abgehalten hat. Wie die spielerische Wissensvermittlung funktioniert, konnten die Kursteilnehmer – Erzieherinnen der städtischen Kindergärten und Pädagogen der örtlichen Grundschule – mit viel Eifer am eigenen Leib erfahren.

Obernkirchen. Als ein von der Hirnwissenschaft untermauertes „Traumpaar“ bezeichnete Suhr die Kombination von „emotionalen Erlebnissen und Motorik“, um schon bei Kleinkindern nachhaltiges Lernen zu fördern. So etwa, wenn es um die Vermittlung eines einfachen Zahlenverständnisses, des Alphabets oder Präpositionen (Ortsangaben wie „davor und dahinter“) geht. Nach einer theoretischen Einführung in die Materie standen dann einige von der Referentin selbst erdachte, aber auch weiter entwickelte Lernspiele auf dem Programm. Bei einem simplen Spiel mit ein bis zwei Würfeln mussten die Seminarteilnehmer beispielsweise immer mit so vielen Körperteilen den Boden berühren, wie Punkte gewürfelt worden waren – augenscheinlich ein Riesenspaß. Und für Kinder ein Einstieg in die Welt der Zahlen. Das in dem vom Land Niedersachsen finanzierten Kurs vermittelte Wissen fördere „den Übergang der Kinder in die Grundschule“, berichtete Maren Witte, die Leiterin der Kindertagesstätte Kleistring und Initiatorin der Veranstaltung. Vieles habe sie schon gekannt, aber dennoch neue Anregungen erhalten, resümierte Nadine Obst, die den Kindergarten Krainhagen leitet. „Das war total lustig“, ergänzte Gabriela David, pädagogische Mitarbeiterin der Grundschule Obernkirchen. Toll fand sie vor allem, die Lernspiele in der Gruppe auszuprobieren. Das dreistündige Programm sei indes doch ein bisschen zu lang gewesen, denn zum Schluss habe sie sich nur noch schlecht konzentrieren können. mw